

Die Erstellung des Erweiterten Beteiligungsberichts

Gemeindetag Baden-Württemberg

Zielgruppe

Fachbedienstete für das kommunale Finanzwesen, Rechnungsamtsleiter/innen, Sachbearbeiter/innen im kommunalen Finanzwesen, Beteiligungsmanagement und Rechtsaufsichtsbehörden

| Termin 17.06.2026 | Or† 76133 Karlsruhe | Landkreis Stadtkreis Karlsruhe | Beginn / Ende 09.00 Uhr - 16.30 Uhr | | |
|-----------------------|------------------------|-----------------------------------|---|--|--|
| Tagungsgebühr | | Stornokosten | Stornokosten | | |
| 240,00 € je Teilnehme | er/in | 50% ab 2 Wochen vor de | 50% ab 2 Wochen vor dem ersten Seminartag | | |
| | | | | | |

Referent/in

Simone Waack, Referentin bei der GPA BW, Mitglied der Arbeitsgruppe Leitfaden zum Erweiterten Beteiligungsbericht

Themenschwerpunkte

Erstmals für das Haushaltsjahr 2025 ist nach § 95a GemO von Kommunen mit ausgegliederten Aufgabenträger (ausgelagerten Bereichen) wie Eigenbetriebe, Sonderrechnungen, Beteiligungen in privater Rechtsform u.ä. ein Erweiterter Beteiligungsbericht zu erstellen. Ziel des Seminars ist es, einen rechtlichen Überblick über den Prozess und Praxistipps zur Erstellung des Erweiterten Beteiligungsbericht zu erhalten. Die rechtssichere Prüfung, ob ein Erweiterter Beteiligungsbericht zu erstellen ist, ist Inhalt des Seminars "Der Erweiterte Beteiligungsbericht: Pflicht oder Befreiung".

- Die Idee hinter dem Erweiterten Beteiligungsbericht und seine Ziele
- Erläuterung der Rechtsgrundlagen und der vorhandenen Hilfestellungen
- Abgrenzung Erweiterter Beteiligungsbericht zu Beteiligungsbericht nach § 105 Abs. 2 GemO
- Organisatorische Zuordnung
- Ablauf der Erstellung des Erweiterten Beteiligungsberichts
- Definition der einzubeziehenden Aufgabenträger
- Sonderfälle: mittelbare Beteiligungen, Zweckverbände, Konzernabschlüsse
- Behandlung der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung
- Pflichtinhalte des Erweiterten Beteiligungsbericht und Datenquellen
- Erstellung der Gesamtvermögens- und Gesamtertragslage: Überleitungstabellen, erforderliche Bereinigungen,
 Darstellungsvarianten
- Kennzahlen zur Gesamtvermögens- und Gesamtertragslage
- Erstellung der Gesamtfinanzlage
- Besonderheiten bei der Schuldenübersicht
- Erläuterungen zum Erweiterten Beteiligungsbericht
- Verfahren und Fristen
- Grundsätzliche Entscheidungen



Verwaltungsschule Haus der Gemeinden Karin Sajn-Schragner Hoffstr. 1 b 76133 Karlsruhe Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg

Kommunaler Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden

Haus der Gemeinden

Hoffstr. 1 b, 76133 Karlsruhe

Ansprechpartner:

Karin Sajn-Schragner

2 0721 / 9844611

a 0721 / 98446911

karin.sajn-schragner@verwaltungsschule-bw.de www.verwaltungsschule-bw.de

Anmeldung

Die Erstellung des Erweiterten Beteiligungsberichts

| Veranstaltungsnumm | ner Termin | Ve | ranstaltungsort | | Kreis |
|---|-----------------|--------------|-----------------|---------------|----------------------|
| 264902.1163-001 | 17.06.202 | 26 761 | 33 Karlsruhe | | Stadtkreis Karlsruhe |
| Geburtsdatum (freiwillige Angabe) Name, Vorname | | | | □ Frau | |
| Dienststelle | | | | | |
| Straße | | | | | |
| Postleitzahl / Ort | | | | | |
| Telefon | | | | | |
| Telefax | | | | | |
| E-Mail | | | | | |
| Leit-ID | | | | | |
| Landkreis | | | | | |
| | Datum, Stempel, | Unterschrift | | | |